



Bundesnetzagentur  
Postfach 80 01  
53105 Bonn

03.01.19

**Anzeige wegen ordnungswidriger Speicherung von Telekommunikations-Verkehrsdaten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bringe ich zur Anzeige, dass eines oder mehrere Telekommunikationsanbieter eine mit einer Geldbuße zu ahndende Ordnungswidrigkeit begehen, indem sie entgegen § 96 Abs. 1 Satz 3 und § 97 Abs. 3 Satz 2 TKG Telekommunikationsverkehrsdaten nicht rechtzeitig löschen.

Nach dem [Ergebnis einer freiwilligen Abfrage der Bundesnetzagentur aus dem Jahr 2018](#) wird unter Berufung auf § 97 Abs. 4 und 5 TKG die weltweit einmalige Kennung mobiler Endgeräte (IMEI) bis zu vier Monate lang und unter Berufung auf §§ 96, 97 und 100 TKG die Internetkennung (IP-Adresse) bis zu drei Monate lang gespeichert. Selbst zu unbeantworteten oder erfolglosen Verbindungsversuchen werden Verkehrsdaten unter Berufung auf die §§ 96, 97 und 100 TKG bis zu sechs Monate lang gespeichert.

Dies ist unzulässig:

- Nach dem [Leitfaden von BNetzA und BfDI](#) gestattet § 97 Abs. 4 TKG die Speicherung der IMEI nicht, zumal die Gerätekennung nicht abrechnungsrelevant ist.
- Nach dem Leitfaden gestatten die §§ 96, 97 TKG die Protokollierung der IP-Adresse nicht. Dies gilt auch für entgeltpflichtige Internetverbindungen, zumal die zugewiesene IP-Adresse nicht ab-

- Nach dem Leitfaden gibt es keine Rechtsgrundlage für die Erfassung von Verbindungen, die nicht zustande gekommen sind (Verbindungsversuche), zumal diese von vornherein nicht abrechnungsrelevant sein können.

Mit freundlichen Grüßen,

\_\_\_\_\_

Marktstr. 18  
33602 Bielefeld